

INFORMATIONSSCHREIBEN – Richtiges Heizen und Lüften!

Mit sinkenden Temperaturen steigt die Bedeutung von richtigem Heizen und Lüften, um Schimmelbildung zu vermeiden, Heizkosten zu sparen und ein angenehmes sowie gesundes Raumklima zu schaffen. Damit Sie gut informiert sind, haben wir die wichtigsten Hinweise für Sie zusammengefasst.

Richtiges Heizen:

Für ein angenehmes Raumklima ist es wichtig, die Temperaturen in den verschiedenen Räumen Ihrer Wohnung optimal zu regulieren. Wir empfehlen:

- **Thermostate nicht auf höchster Stufe:** Drehen Sie Ihr Thermostat nicht direkt auf Stufe 5, um den Raum schneller zu erwärmen – das erhöht lediglich den Energieverbrauch. Die Heizkörper heizen nicht schneller, sondern länger.
- **Energie sparen:**
 - Bereits 1°C weniger Raumtemperatur kann bis zu 6 % Heizkosten einsparen.
 - Das Schließen von Türen zu weniger beheizten Räumen hilft, Wärme gezielt dort zu halten, wo sie benötigt wird.
 - Möbel oder Gardinen sollten nicht direkt vor die Heizkörper gestellt bzw. gehangen werden. Das verhindert, dass sich die Wärme im Raum verteilen kann.
- **Optimale Raumtemperaturen:**
 - Schlafzimmer: 16–19 °C
 - Wohnzimmer: 20–21 °C
 - Kinderzimmer: ca. 21 °C
 - Küche: ca. 18 °C
 - Bad: 21–23 °C

Richtiges Lüften:

Feuchtigkeit in der Wohnung entsteht schnell, z. B. beim Kochen, Duschen oder Wäsche waschen. Um Schimmelbildung zu verhindern, ist regelmäßiges Lüften unverzichtbar.

- **Stoßlüften statt Kipplüften:** Lüften Sie drei- bis viermal täglich für 5–10 Minuten mit weit geöffneten Fenstern. Vermeiden Sie, die Fenster nur gekippt zu lassen – dies führt zu einem unnötigen Wärmeverlust, ohne die Luft effektiv auszutauschen.
- **Heizung abdrehen:** Drehen Sie die Heizkörper vor dem Lüften auf NULL (0). Sobald die Fenster geschlossen sind, können Sie die Heizung wieder aufdrehen.

